

Potsdam, 21.12.2022

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

## Pressemitteilung

Strukturentwicklung Lausitz

### **Lausitzerinnen und Lausitzer gestalten Strukturwandel: Bund und Land fördern Netzwerkprojekt „Bürgerregion Lausitz“ mit knapp 3,7 Millionen Euro – Haase wirbt für Mitwirkung**

Rückenwind für die Lausitzerinnen und Lausitzer auf dem Weg zur nachhaltigen Wirtschafts- und Energieregion im Herzen Europas: Beteiligung und Mitwirkung werden in den kommenden Jahren durch das Netzwerk „Bürgerregion Lausitz“ deutlich gestärkt und ausgebaut. Der Bund und das Land stellen dafür fast 3,7 Millionen Euro bereit. „Damit wird die Strukturentwicklung Lausitz endgültig zu einem Großprojekt der Menschen vor Ort im Revier“, sagte die für die Lausitz zuständige Staatssekretärin Friederike Haase heute bei der symbolischen Übergabe des Förderschecks an die Vorsitzende des Vereins Lausitzer Perspektiven e.V., Dagmar Schmidt.

Der Verein entwickelt die Bürgerregion Lausitz mit dem Ziel, die Lausitzerinnen und Lausitzer möglichst umfassend zu vernetzen und eine vielseitige Lausitzer Zivilgesellschaft zu fördern. Die **Bürgerinnen und Bürger** können sich mithilfe des Netzwerks leichter als **Impulsgeber und Innovationstreiber** bemerkbar machen und Ideen für die Lausitz-Werkstätten hervorbringen.

Das Netzwerk arbeitet mit erfahrenen Partnern wie dem **IBA-Studierhaus e.V. in Großräschen**, dem **Generationen gehen gemeinsam e. V. in Finsterwalde**, dem **Wertewandel e. V. im Landkreis Dahme-Spreewald** oder dem **Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Lausitz in Senftenberg** zusammen. Bei diesen Partnern entstehen in den kommenden vier Jahren von 2023 bis 2026 vier sogenannte **Netzwerkknoten**, über die die Netzwerkarbeit in der Fläche gewährleistet wird. Außerdem wird für die Bürgerregion eine Geschäftsstelle in Raddusch geschaffen.

Haase unterstrich: „Die Wandlung der Lausitz vom Kohlerevier zur **Modellregion für Klimaschutz und Wirtschaftswachstum** kann nur **gemeinsam mit den Lausitzerinnen und Lausitzern** gelingen. Unsere Investitionen in Wirtschaft, Wissenschaft oder auch Gesundheit und Sport werden nur dann Früchte tragen, wenn die Bürgerinnen und Bürger das mittragen. Viele Menschen bringen sich bereits ein mit **guten Ideen und konkreten Taten**. Das hilft sehr. Und das wird künftig mit dem **Netzwerk für alle Interessenten leichter und effektiver**. Mit den Knoten wird es an zentralen Punkten der Lausitz feste Ansprechpartner geben. Und in Senftenberg

sogar einen **speziellen Anlaufpunkt für Jugendliche**. Das freut mich besonders, denn gerade für die jungen Leute bieten sich mit dem Strukturwandel große **Zukunftsperspektiven**.“

Das Netzwerk steht künftig beispielsweise für **Beratungen** zur zivilgesellschaftlichen Beteiligung am Strukturwandel, **Gremienarbeit** mit den Lausitz-Werkstätten und -Ausschüssen, **Veranstaltungen**, **Öffentlichkeitsarbeit** und **Weiterbildungen**. Die Bürgerregion Lausitz motiviert und verbindet Akteure aller Kommunen und Kreise innerhalb der Strukturwandelregion.

Durch die STARK- und Landesfinanzierung können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als feste Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger eingestellt werden. STARK steht für **Stärkung der Transformationsdynamik** und **Aufbruch** in den **Revieren** und an den **Kohlekraftwerkstandorten**. Das Programm fördert Projekte, die den Transformationsprozess zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Wirtschaftsstruktur in den Kohleregionen unterstützen. Insbesondere geht es um Zuwendungen für **nicht-investive Projekte** zur Strukturstärkung. Gefördert wird in elf Kategorien:

- Vernetzung (Beispiel: Bürgerregion Lausitz)
- Wissens- und Technologietransfer
- Beratung
- Qualifikation/Aus- und Weiterbildung
- Nachhaltige Anpassung öffentlicher Leistungen
- Planungskapazitäten und Strukturentwicklungsgesellschaften
- Gemeinsinn und gemeinsames Zukunftsverständnis
- Außenwirtschaft
- Wissenschaftliche Begleitung des Transformationsprozesses
- Stärkung unternehmerischen Handelns
- Innovative Ansätze.